

# Vorstandsbericht

zur Mitgliederversammlung im Oktober 2021



## **I. Vorstand**

Die Mitgliederversammlung wählte am 02.10.2020 vier Vereinsmitglieder in den Vorstand. Diese haben im letzten Jahr die Geschäfte des Vereins geführt und ihn vertreten, wie es den satzungsmäßigen Aufgaben entspricht. Der Vorstand setzte sich im Berichtszeitraum aus folgenden Vereinsmitgliedern zusammen:

- Gregor Mandt
- Lucy Cathrow
- Sven Meister
- Mariam Daoud

## **II. Arbeitsweise des Vorstands**

Der ehrenamtliche Vorstand setzte sich in dieser Periode aus einem hauptamtlichen Mitarbeiter des Bildungsteams, zwei hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen der Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende und einem Mitglied des Vereins, durch deren Mitwirkung der Kinderladen im Vorstand vertreten wurde, zusammen. Ziel sollte weiterhin die Vertretung aller Projekte im Vorstand sein.

Auch in diesem Jahr unterstützte Gundula Motzko den Vorstand, sie bereicherte die Arbeit unter anderem durch ihren Erfahrungsschatz und ihr Wissen um den Verein. Durch ihre Funktion in der Verwaltung des Vereins ist sie eine wichtige Kontaktperson, sowohl für hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen als auch für Mitglieder des Vereins. Diese Tatsache erleichterte die Arbeit des Vorstands wesentlich. Mit ihrer Hilfe arbeitete sich Gregor Mandt in die Lohnbuchhaltung ein, so dass eine kurzfristige Vertretung in diesem Bereich gesichert ist. Aufgrund fehlender Mitwirkung aus der Mitgliedschaft des Vereins und in der Folge verbrannter/fehlender Motivation hat die, im Bericht des letzten Jahres erwähnte, Strukturgruppe ihre Arbeit ohne abschließende Ergebnisse eingestellt. Eine langfristige Perspektive für die Koordination/strukturelle Aufstellung des Vereins fehlt weiterhin.

Der Vorstand traf sich i.d.R. alle vier Wochen, wobei die Möglichkeit außerordentlicher Sitzungen bei Notwendigkeit bestand.

Die Teilnahme an den Sitzungen war offen für alle Mitglieder und Mitarbeitenden. Aber auch externe Interessierte bekamen die Möglichkeit dort ihre Anliegen an den Vorstand zu richten.

Die von der Mitgliederversammlung beauftragte AG- Satzungsänderung wird die Ergebnisse ihrer Arbeit selbst vorstellen. Der Entwurf einer überarbeiteten Satzung lag dem Vorstand zum Zeitpunkt des Erstellens dieses Berichtes nicht vor.

### **III. Vereinsmitglieder und vereinsinterne Kommunikation**

Derzeit hat der Verein 83 Mitglieder, darunter 4 Fördermitglieder.

Durch Vorstandsprotokolle, die kurz nach den Sitzungen über den E-Mail- Verteiler des Vereins versandt wurden, war es allen Mitgliedern auch ohne Teilnahme an den Sitzungen möglich, die Arbeit des Vorstands zu verfolgen. Um in den Verteiler aufgenommen zu werden, kann sich an den Vorstand gewandt werden.

### **IV. Projekte des Vereins**

In dieser Vorstandsperiode ist der Verein um zwei Projekte gewachsen. Am 3. September eröffnete das PSZ seine Praxis in der Paulstraße. Der Mitgliederladen steckt in den letzten Vorbereitungen zur Eröffnung. Wir gratulieren und wünschen viel Erfolg. Mit einem Traumakompetenzzentrum befindet sich ein weiteres Projekt in der Entwicklungsphase.

Damit bietet der Verein derzeit ein Dach für folgende Projekte:

- Bildungsprojekt
- Kinderbetreuung
  - Kinderladen „Kellermäuse“
  - Krabbelgruppe
- Interkultureller Garten
- Weltladen
- Team Asyl/Migration
- PSZ
- Mitgliederladen
- Traumakompetenzzentrum (in der Entwicklungsphase)

Über Einzelheiten zu den Projekten kann sich in den jeweiligen Projektberichten informiert werden.

An einer Erweiterung der der Kinderbetreuungseinrichtungen besteht weiterhin Interesse, wir danken den Vereinsmitgliedern, die dafür mit der Stadt in Kontakt stehen und sowohl die Kindereinrichtungen als auch den Vorstand unterstützen.

### **Projektübergreifende Ämter**

- Florian Fröhlich- Datenschutzbeauftragter
- Sebastian Trettin- Sicherheitsbeauftragter
- Anne Kiep und Maxime Sodji- Kassenprüfer\*innen

### **V. Arbeitgeber und Vertragspartner**

Alle Projekte des Vereins arbeiten mit großer Eigenverantwortung und Selbständigkeit. Der Vorstand ist bei Personalangelegenheiten gefragt, aber auch in der Verantwortung, wenn der Verein über seine Projekte als Vertragspartner und Förderungsempfänger auftritt.

Mitglieder des Vorstandes waren bei zahlreichen Vorstellungs- und Personalgesprächen anwesend. Die Zahl der hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen befindet sich mit durchschnittlich 31 Beschäftigten weiterhin auf einem hohen Niveau.

### **Veränderungen der Arbeitsverhältnisse:**

Folgende Arbeitsverhältnisse wurden neu geschlossen:

- Annegret Schwarz im Team Asyl
- Heike Engel im Team Asyl
- Tanja Stähr im Kinderladen
- Till Döhler, voraussichtlich ab 1.11.2021 als Hausmeister für die Villa und die Gemeinschaftsunterkunft Satower Straße

Folgende Arbeitsverhältnisse endeten:

- Rico Grimpe- Hausmeister Team Asyl/ Villa

Wir danken für die Zusammenarbeit und wünschen viel Erfolg für die berufliche Zukunft.

Mit Sarah Langosch (Kinderladen) und Mariam Daoud (Team Asyl) befinden sich derzeit zwei Mitarbeiterinnen in Elternzeit. Wir gratulieren herzlich zur Geburt von Ove und Noah.

### **Arbeitssicherheit und Betriebsärztliche Betreuung**

Es wurde ein Vertrag über die betriebsärztliche und arbeitssicherheitstechnische Betreuung mit der Betriebsarztservice Holding GmbH unterzeichnet. Es fand eine Begehung der Villa und der Satower Straße durch die Betriebsärztin Frau Pfeifer und Herrn Menzel, als Fachkraft für Arbeitssicherheit statt. Empfehlungen zur Arbeitssicherheit für die Villa wurden in einem Protokoll an den Vorstand gesendet, allerdings noch nicht abschließend beurteilt bzw. umgesetzt.

### **VI. Villa**

In dieser Vorstandsperiode beschäftigte sich der Vorstand neben kleineren Instandhaltungen vor allem mit der Sanierung der Sanitäranlagen. Dabei wurde sich auch mit einem eventuellen Umbau des Toilettensystems beschäftigt. Es wurden Kostenvoranschläge eingeholt, um zunächst den finanziellen Rahmen der Sanierung einschätzen zu können. Eine Entscheidung über weitere Schritte ist noch nicht gefallen.

Grund für die Überlegungen waren vor allem die unklaren Perspektiven zur Wartung/ Reparatur/ Instandhaltung der Komposttoilette durch Fachfirmen.

Trotz der Pandemie und den entsprechenden Kontaktbeschränkungen ist die Vermietungssituation den Umständen entsprechend stabil. Finanzielle Risiken für den Verein bestehen derzeit nicht.

### **VII. Besonderheiten**

Auch im letzten Jahr mussten sich Vorstand und Projekte den ständig wechselnden Bedingungen durch die Covid-19 Pandemie stellen. Kontaktbeschränkungen, Quarantäne, stufenweise Lockerungen - Unsicherheiten. Arbeiten und Leben zwischen der Angst vor einer Ansteckung und der Hoffnung, durch die Impfung in ein normales soziales Arbeits- und Privatleben zurückzukehren. Die Pandemie hat uns flexibler gemacht. So wurde, um den Kontakt zu Klient\*innen und Interessent\*innen nicht zu verlieren, in einigen Projekten gezwungenermaßen die Digitalisierung vorangebracht. Inzwischen haben sich Messenger, Videomeetings und „social media“ in vielen Bereichen etabliert. Auch im Hinblick auf alternative Arbeitsweisen haben sich die Projekte, dort wo es möglich war, ausprobiert und

weiterentwickelt. Die Beschränkungen forderten unsere Kreativität, für alt bewährte Muster in vielen Bereichen mussten Alternativen geschaffen werden – und es wurde geschafft. Wir sind froh und stolz, dass alle Projekte die Pandemie bis jetzt den Umständen entsprechend gut überstanden haben und sind allen Mitarbeiter\*innen und Unterstützer\*innen für ihre Mühen dabei sehr dankbar.

## **VIII. Ausblick**

***Der Verein/künftige Vorstand sollte folgende Dinge / Sachverhalte weiter begleiten.***

- Die Erweiterung der Kindereinrichtungen
- Satzungsänderung im Hinblick auf Stimmübertragung
- Entwicklung eines Zukunftsmodells für die Koordination des Vereins
- Überdenken/ Konkretisieren des Arbeitsauftrages für Datenschutz- und Sicherheitsbeauftragte
- Projektübergreifende „Social Media“ Strategie

***Offene Fragen bzw. mögliche Zukunftsthemen:***

- Die Erarbeitung einer projektübergreifenden Personalpolitik und entsprechenden Standards
- Bessere Nutzung vereinsinterner Ressourcen bzw. Vernetzung der Projekte

## **IX. Danksagung und Appell**

Ein großer Dank des Vorstandes gilt den ehrenamtlich Aktiven in den Projekten des Vereins, den überaus fleißigen Mitarbeitenden, den engagierten Eltern in den Kindereinrichtungen und Gundis Mann Peter Motzko für seine unbezahlbaren handwerklichen Einsätze in der Villa.

Einst haben sich engagierte Menschen mit alternativen Ideen viel Mühe gegeben, um unseren besonderen Verein aufzubauen. Sie haben einen Verein geschaffen, der kritisch sein möchte und oft auch entgegen dem Mainstream unter anderem für soziale und ökologische Werte eintreten soll. Der Verein ist gewachsen, neue Projekte, neue Mitglieder – darauf sind wir stolz- aber auch die Anonymität wächst mit. Uns verbindet hoffentlich, dass der Erhalt dieses Vereins uns allen am Herzen liegt; und auch wenn wir alle im Stress des beruflichen und privaten Alltags oft schon sehr ausgelastet sind, der Verein lebt von und durch uns und das Engagement, das wir ihm entgegenbringen. Die Entwicklung diesbezüglich ist besorgniserregend. Daher an dieser Stelle ein Appell an uns alle, sich dies ins Gedächtnis zu rufen.

Im Auftrag des Vorstands  
Mariam Daoud